

RS Vwgh 2013/6/25 2012/08/0063

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.06.2013

Index

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

BSVG §118b;

BSVG §33a idF 1998/I/140;

GSVG 1978 §48;

1. BSVG § 118b heute
 2. BSVG § 118b gültig ab 20.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/2024
 3. BSVG § 118b gültig von 21.04.2023 bis 19.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2023
 4. BSVG § 118b gültig von 01.01.2020 bis 20.04.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
 5. BSVG § 118b gültig von 01.01.2012 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2011
 6. BSVG § 118b gültig von 01.08.2010 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2010
 7. BSVG § 118b gültig von 18.04.2008 bis 31.07.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2009
 8. BSVG § 118b gültig von 01.01.2006 bis 17.04.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 132/2005
 9. BSVG § 118b gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 132/2005
 10. BSVG § 118b gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2004
 11. BSVG § 118b gültig von 01.08.1998 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/1998
1. BSVG § 33a heute
 2. BSVG § 33a gültig ab 21.04.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2023
 3. BSVG § 33a gültig von 01.01.2020 bis 20.04.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
 4. BSVG § 33a gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/1998

Rechtssatz

§ 118b BSVG sieht eine Beitragerstattung in der Pensionsversicherung (unter näher genannten Voraussetzungen) vor, wenn in einem Kalenderjahr die Summe aller Beitragsgrundlagen der Pflichtversicherung - einschließlich der Sonderzahlungen - bei einer oder mehreren die Pflichtversicherung nach dem BSVG begründenden Erwerbstätigkeiten oder bei einer oder mehreren die Pflichtversicherung nach dem ASVG begründenden Beschäftigungen und einer oder mehreren die Pflichtversicherung nach dem BSVG begründenden Erwerbstätigkeiten die Summe der monatlichen Höchstbeitragsgrundlagen nach § 48 GSVG für die im Kalenderjahr liegenden Beitragsmonate der Pflichtversicherung auf Grund einer Erwerbstätigkeit überschreitet. Voraussetzung sowohl für eine "Differenzvorschreibung" nach § 33a BSVG als auch für eine Beitragerstattung nach § 118b BSVG ist demnach, dass der nach dem BSVG Pflichtversicherte auch eine Erwerbstätigkeit ausübt, die die Pflichtversicherung in der Pensionsversicherung nach dem ASVG und (oder) nach dem GSVG begründet (vgl. das hg. Erkenntnis vom 16. November 2011, Zl. 2011/08/0332). Paragraph 118 b, BSVG sieht eine Beitragerstattung in der Pensionsversicherung (unter näher genannten Voraussetzungen) vor, wenn in

einem Kalenderjahr die Summe aller Beitragsgrundlagen der Pflichtversicherung - einschließlich der Sonderzahlungen - bei einer oder mehreren die Pflichtversicherung nach dem BSVG begründenden Erwerbstätigkeiten oder bei einer oder mehreren die Pflichtversicherung nach dem ASVG begründenden Beschäftigungen und einer oder mehreren die Pflichtversicherung nach dem BSVG begründenden Erwerbstätigkeiten die Summe der monatlichen Höchstbeitragsgrundlagen nach Paragraph 48, GSVG für die im Kalenderjahr liegenden Beitragsmonate der Pflichtversicherung auf Grund einer Erwerbstätigkeit überschreitet. Voraussetzung sowohl für eine "Differenzvorschreibung" nach Paragraph 33 a, BSVG als auch für eine Beitragserstattung nach Paragraph 118 b, BSVG ist demnach, dass der nach dem BSVG Pflichtversicherte auch eine Erwerbstätigkeit ausübt, die die Pflichtversicherung in der Pensionsversicherung nach dem ASVG und (oder) nach dem GSVG begründet vergleiche das hg. Erkenntnis vom 16. November 2011, Zl. 2011/08/0332).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2012080063.X02

Im RIS seit

29.07.2013

Zuletzt aktualisiert am

30.10.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at